

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 03.12.2020

Beginn: 19:30 Uhr per Videokonferenz

Teilnehmer: Frau Marschall-Langemann, Frau Behme, Herr Fath, Herr Schlichtmann, Herr Raupach, Herr Fleischhauer, Frau Köppelmann, Frau Krabiell

Entschuldigt: Frau Röver, Frau Montag, Frau Voges, Pfarrer Drabik

Protokoll: Frau Krabiell

Top 1:

Frau Marschall-Langemann begrüßt die Teilnehmer zur Sitzung

Top 2:

Herr Schlichtmann liest einen geistlichen Impuls zum Thema Corona

Top 3:

Der PGR ist beschlussfähig und die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 4:

Berichte aus den Gremien: Es fanden zwischenzeitlich keine Gremiensitzungen statt.

Top 5:

Frau Marschall-Langemann schlägt Sabine Freese als neues PGR-Mitglied vor, sie soll die Nachfolge vom inzwischen ausgeschiedenen Herrn Müller übernehmen (beide gehören zum Gemeindeteil Wendeburg). Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Frau Freese soll im Januar in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt werden.

Top 6:

(Haushaltsplan) Die PGR-Mitglieder haben den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen und danken dem Rendanten Herrn Pausewang für die Erstellung.

Top 7:

(Wo stehen wir, wo gehen wir hin):

Der Newsletter ist mit dem ersten Brief an über 60 angemeldete Empfänger erfolgreich an den Start gegangen. Bis Weihnachten soll wöchentlich ein Newsletter verschickt werden, danach etwa einmal pro Monat.

Für die "offene Kirche" fanden sich für St. Gereon genügend freiwillige Aufsichtspersonen, dass diese (nach Verzögerungen durch die Bauarbeiten) am 09.12. an den Start gehen kann. In Wendeburg wird sonntags, dienstags und donnerstags für eine Kirchenöffnung (vor den Gottesdiensten) gesorgt.

Krippenaufbau: Der Krippenaufbau erfolgt an den drei Kirchorten nach und nach während des Advents.

In Wendeburg wird die Idee eines "Wunschbaumes" aufgegriffen: Vor der Kirche kann ein Weihnachtsbaum mit Karten behängt werden, die gute Wünsche enthalten. Die Aktion wird auf der Homepage und in den Adventsandachten vorgestellt.

Weihnachtspfarrbrief: Zusammen mit dem Pfarrbrief wurden je 4 Postkarten verteilt: 3 mit Motiven der 3 Krippen sowie eine mit einem weihnachtlichen Ausmalbild. Die Pfarrbrief-Sortierer und -Verteiler berichteten von Mehrarbeit durch das Einlegen der Karten.

Musikalische Andachten an den Adventssonntagen in Wendeburg: Die erste Andacht am Abend des ersten Advent war fast ausschließlich von den Beteiligten besucht, für die nächsten Andachten - insbesondere die Nikolausmarkt - soll über die Tageszeitung Werbung gemacht werden.

Weihnachtsgottesdienste: Die ersten Weihnachtsgottesdienste sind aufgrund der coronabedingt knappen Personenzahl bereits ausgebucht. Die Überlegung einer Übertragung in die Pfarrheime wird aufgrund des hohen Aufwands im Vergleich zur geringen Kapazität und schwieriger Einhaltung der Hygienebedingungen fallen gelassen.

Es wird ein Streamen einzelner Gottesdienste überlegt (Herr Raupach erkundigt sich)

In Vechelde werden Teile des Krippenspiels mit Beamer und Leinwand gezeigt. Dort finden am Nachmittag zwei Krippenfeiern statt, eine davon mit Eucharistie.

In Wendeburg beschränken sich die am Krippenspiel beteiligten Personen auf einen Darsteller und einen Erzähler. Die Gemeinde wird in das Spiel eingebunden.

In Lehndorf wird ein Krippenspiel unter Einhaltung der Abstände vorbereitet.

Das "Licht von Betlehem" wird ab dem dritten Advent in die Kirchen verteilt.

Die vormals angedachten "Familien-Mails" gehen in dem neuen Newsletter auf.

Der auf der Homepage und per Newsletter veröffentlichte "Brief an die Gemeinde" soll in Zukunft nicht nur von Mitgliedern des Pfarrteams sondern auch von interessierten Gemeindemitgliedern verfasst werden können.

In Wendeburg wurden in der Kirche die "Baustellenbänder", die die freizulassenden Sitzbänke absperren, von Frau Hohgardt ersetzt durch große Windlichter mit einem Hinweisschild. Diese Idee wird für gut befunden und soll in den anderen Kirchen ggf. nachgeahmt werden.

Frau Marschall-Langemann regt an, einen "Endlos-Videoclip" mit Weihnachtsgrüßen an die Gemeinde zu drehen. Das Pfarrteam, die Gremienmitglieder und weitere Gemeindemitglieder sollen jeweils einen kurzen Gruß an die Gemeinde richten. Als verbindendes Element dieser kurze Abschnitte soll eine Kerze von links nach rechts weitergereicht werden. (Nachtrag: diese Idee wurde aus Zeitmangel nicht umgesetzt)

Sternsinger-Aktion: Diese findet aufgrund der Corona-Beschränkungen in diesem Jahr anders statt als sonst. Insbesondere wird es keinen Aktionstag für die Kinder geben, es wird nicht gesungen werden und es werden keine Wohnungen betreten. Stattdessen werden Sternsingerbriefe bzw. -tüten verteilt mit dem Segensspruch als Aufkleber und der Bitte um Überweisung der Spende.

Über das Projekt "Lernräume für Studenten" wird erst im Januar entschieden

Top 8:

Verschiedenes:

Im kommenden Jahr wird voraussichtlich Pater Alex das Pfarrteam im PGR vertreten. Hier soll es in Zukunft eine jährliche Rotation der Pfarrteam-Vertreter geben.

Kaplan Kevin wird am 14. Dezember zurück in seine Heimat fliegen. In den Gottesdiensten am 12. und 13. Dezember wird er sich von der Gemeinde verabschieden. Er erhält als Abschiedsgeschenk eine Geldspende, die von Frau Marschall-Langemann überreicht wird.

Klimafasten: Auch für das Jahr 2021 gibt es hierzu wieder Unterlagen. Dies Thema wird im Januar besprochen.

Digitale Pinnwand: Frau Krabiell schlägt vor, die im "Werkzeugkoffer" des Diözesanrates vorgestellte Plattform "Padlet" als als Ideenspeicher und zur Kommunikation zwischen den PGR-Sitzungen zu prüfen und testweise einzurichten.

Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung findet am 7. Januar ab 19:30 Uhr wieder online statt.

Frau Marschall-Langemann wird dazu die Einladung und den nötigen Link an die Teilnehmer verschicken.

Die Sitzung wurde gegen 21 Uhr mit einem gemeinsamen Vater unser beendet.